

Trio Karénine

La Nuit Transfigurée

1 Franz Liszt (1811-1886): Tristia S 723c

Transcription pour piano, violon et violoncelle de Vallée d'Obermann

**2-7 Robert Schumann (1874-1951): Six Pièces en
forme de canon opus 56**

Transcription de Theodor Kirchner

**8-12 Arnold Schoenberg (1810-1856): La Nuit
transfigurée opus 4**

Transcription d'Eduard Steuermann



Trio Karénine

Fanny Robilliard (Violine)

Louis Rodde (Violoncello)

Paloma Kouider (Klavier)

VÖ: Februar/März 2021 (pias harmonia mundi)

Die neue Aufnahme des Trio Karénine widmet sich der oft unterschätzten, in der Romantik völlig gängigen Praxis der Transkription. Webern orchestrierte Bach, Mahler bearbeitete Schubert, eines der bekanntesten Werke dieser Gattung ist sicherlich Ravels Einrichtung der Bilder einer Ausstellung von Mussorgsky für Orchester. Mit Klaviertrio-Transkriptionen von Liszts *Vallée d'Obermann* (Tristia), Schönbergs *Verklärter Nacht* und Schumanns *Sechs Canonischen Studien* unternimmt das Trio Karénine (benannt nach Tolstois berühmtem Roman) einen Streifzug durch die deutsch-österreichische Romantik der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Das **Trio Karénine** hat sich 2009 gegründet. Seitdem haben die französischen Musiker die Konzertsäle Europas erobert und bei zahlreichen Wettbewerben Preise gewonnen, u. a. des Internationalen Kammermusikwettbewerbs Charles Hennen in Heerlen (Niederlande). Die Musiker nahmen auf Einladung des Fernsehsenders ARTE an einer Live-Sendung der Reihe „Stars von Morgen“ teil, die von Rolando Villazón präsentiert wird. Die drei Musiker wählten den Namen der Titelheldin von Tolstois berühmtem Roman in Bezug auf die Leidenschaft und den Lebensdrang der Protagonistin Anna Karenina. Mit großem Klangsinn und Virtuosität verleihen sie den Klassikern ihres Repertoires neuen Schwung. Auch auf ihrer dritten CD überzeugen sie mit homogenem, erfrischend natürlichem und authentischem Klang.